
Durch Eco-Drive über 740.000 Euro für den guten Zweck

Kunden des Autoversicherers HUK-Coburg haben für einen guten Zweck über 740.000 Euro „erfahren“. Möglich wurde dies, weil sie sich für einen Telematik-Tarif inklusive Eco Drive-Komponente entschieden hatten. Der durch umweltbewusstes Fahren eingesammelte Gesamtbetrag wurde anteilig an die ausgewählten Partnerorganisationen Primaklima e.V. (327.715 Euro), die Tafeln Deutschland e.V. (259.373 Euro) und die Björn Steiger Stiftung (154.035 Euro) übergeben.

Die von der HUK-Coburg entwickelte Eco-Drive-Komponente, die seit April letzten Jahres am Markt ist, zeigt in der Telematik-App „Mein Auto“ an, wie umweltbewusst die eigene Fahrweise ist. Diese wird unter anderem anhand von Geschwindigkeit, Beschleunigung und Streckeneigenschaften bewertet und nach einer von der Dekra validierten Berechnungsmethode mit Punkten, symbolisiert durch Blätter, belohnt. Jeweils am Jahresende werden die gesammelten Punkte dann von der HUK-Coburg in einen Geldbetrag umgewandelt.

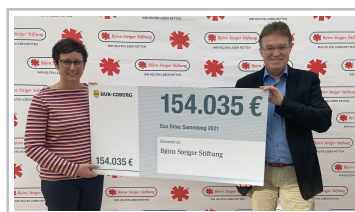
„Dieser Tarif ist ein Beispiel dafür, wie man durch eine ansprechende Produktgestaltung umweltbewusstes Verhalten fördern kann“, sagt Jörg Rheinländer, im Vorstand der HUK-Coburg unter anderem verantwortlich für das Kfz-Geschäft. Die Sammlung soll 2022 unter Beteiligung aller drei Empfänger-Organisationen fortgeführt werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Jochen Brühl, Vorsitzender Tafel Deutschland e.V.

Foto: Autoren-Union Mobilität/HUK-Coburg



Sabrina Seitter (Geschäftsführerin der Björn Steiger Stiftung) und Pierre-Enric Steiger (Präsident der Björn Steiger Stiftung).

Foto: Autoren-Union Mobilität/HUK-Coburg



Lars Forjahn, Geschäftsführer und Vorstand Primaklima e.V.

Foto: Autoren-Union Mobilität/HUK-Coburg
